

[Download pdf ebook] Die Hure und der Meisterdieb: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Die Hure und der Meisterdieb: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Von Bettina Szrama

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #317897 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-08Erscheinungsdatum:
2011-08-08File Name: B00FOJ47YW | File size: 23.Mb

Von Bettina Szrama : Die Hure und der Meisterdieb: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Hure und der Meisterdieb: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mega interessant
Von F+S
Historische Romane können wunderbar zu lesen sein. Besonders Romane mit einem wahren Hintergrund geben Einblicke in eine längst vergangene Zeit. So etwas fasziniert mich sehr. Allerdings gelingt es nur wenigen Autoren mich in diesem Genre wirklich zu fesseln und gar zu begeistern. Schlechte Recherche, trockene Themen, langatmige Umsetzung und dazu ein altmodischer Stil, der das Lesen zudem noch erschwert. Daran bin ich schon des Öfteren verzweifelt. 'Die Hure und der Meisterdieb' beruht auf dem Leben von Nikol List, der besser bekannt als Nickel List war und 1965 geboren wurde. Nickel war als Hauptmann einer Räuberbande im norddeutschen Raum bekannt. Er war für den größten, bekanntesten Kirchenraub aller Zeiten bekannt. 1698 wurde er mit seiner Bande gefangen genommen. Seine wahre Geschichte kombiniert die Autorin mit der Person Anna von Sien, die laut einigen Quellen verheiratete aus Portugal stammende Jüdin war, die in Hamburg lebte. Sie und auch seine Kumpanen sind alle reale Personen, die von Bettina Szrama lange Zeit studiert wurden. Neben dem Leben des größten Kirchenräubers aller Zeiten, welches Bettina Szrama so authentisch wie möglich der Nachwelt vermitteln will, setzt sie ein großes Augenmerk auf einen historisch, romantischen Roman, denn die Liebesgeschichte nimmt einen großen Teil der Geschichte ein. Hier konstruiert sie eine romantische Liebesgeschichte, die wunderbar zu lesen ist, selbst wenn man die Protagonistin Anna nicht unbedingt schätzen lernt. Während man eigentlich davon ausgehen würde, dass der Räuberhauptmann List alle negativen Eigenschaften mit sich bringt, wirkt er, wie es auch zu Lebzeiten gewesen sein soll, sympathisch, stark, warmherzig und treuherzig. Man schließt ihn sofort ins Herz und ist umso erfreuter, wenn die Autorin später in einem Nachwort verrät, dass diese positiven Eigenschaften aus einer guten Recherche stammen, und dies genau die Punkte waren, die ihm zum Verhängnis geworden sind. Hingegen ist Anna von Anfang an alles andere als sympathisch. Obwohl Bettina Szrama wirklich viel Herz ins Detail steckt, und versucht aufzuzeigen, was List an seiner Geliebten gefunden hat, gelingt es mir nicht mit ihr warm zu werden. Kalt, berechnend und egoistisch sind die Worte, die mir bei dieser Person einfallen. Dementsprechend fällt es schwer die Liebe, die List so tief empfunden haben mag, nachzuvollziehen. Egal wie gut es beschrieben ist, man bekommt beim Lesen eher Mitleid mit diesem einmaligen Mann. Neben der mehr oder weniger schnellen Liebesgeschichte, die jedoch nur durch die wirklichen Begebenheiten ungeschön erscheint, setzt sich die Autorin auch mit den vielen Raubzügen, und letzten Endes dem Verrat auseinander, der zum Tod von List führte. Obwohl man schon weiß, wie das Buch ausgehen wird, denn reale Begebenheiten lassen kein überraschendes Ende zu, ist es bis zur letzten Seite fesselnd. Dafür sorgen die liebevoll recherchierten Details. Man möchte keinen noch so wichtigen Schritt, den List in seinem Leben gegangen ist, verpassen. Am Ende ist man so in sein Leben involviert, dass die Festnahme und seine Hinrichtung einen so sehr bewegen, dass man wirklich den Tränen nahe ist. Dies zeigt, wie gut Bettina Szrama es versteht historische Handlungen ins rechte Licht zu rücken. Dafür sorgt schon der einmalige Stil, der bildhaft und zugleich die Fakten liebevoll und alles andere als trocken vermittelt. Einmal angefangen fällt es schwer das Werk aus der Hand zu legen. Immer wieder passieren neue Dinge, die Spannung in die Handlung bringen, da ein Laie nicht jedes Detail von Lists Biographie kennt. Doch auch drei kleine Schwächen sind mir beim Lesen aufgefallen. Nicht jeder Leser weiß um die Tatsache, dass Nickel List eine reale Person war. Aus diesem Grund wäre ein kleines Vorwort angebracht gewesen, als dies im Nachwort zu erwähnen. Womit ich gleich beim zweiten Punkt wäre. Statt die Namen der Protagonisten vorne zu erklären, gibt es die Namensbeschreibungen am Schluss. Wer nicht gerade einmal hinten durchblättert, wie ich, um die Anzahl der Kapitel zu erfahren, würde es zu spät entdecken und beim Lesen nicht darauf zurückgreifen können. Die letzte Schwäche ist die Tatsache, dass die Autorin in ihrer Geschichte die modernen Namen der Regionen verwendet. Für das Verständnis beim Lesen ist es hilfreicher, aber historisch wäre es angebracht gewesen, hätte sie die originalen Namen der Regionen recherchiert, und zum Verständnis eine Landkarte der wichtigsten Schauplätze, Regionen und ihren Grenzen vorab eingebaut. Nichtsdestotrotz ist Bettina Szrama ein historischer Roman gelungen. Man merkt, dass ihr dieser Roman, mit seiner Idee um Nickel List, sehr am Herzen gelegen hat, denn die Recherche und sogar die originalgetreue Hinrichtung sprechen für sich. Auch wenn die Liebesgeschichte weniger belegt ist und eher konstruierter erscheint, nimmt sie dem Wahrheitsgehalt der Geschichte nichts. 'Die Hure und der Meisterdieb' ist so locker geschrieben, dass man es am Ende aus der Hand legt und mehr davon lesen möchte. Zeitgleich regt diese Geschichte zum Nachdenken an und wird den Leser noch über Tage beschäftigen. Mich hat dieses Schicksal noch einen ganzen Abend beschäftigt. Aus diesem Grund kann ich Fans von historischen Romanen oder Lesern, die sich für das Leben, Lieben und den Tod von Nickel List interessieren, nur ans Herz legen. Mich hat Bettina Szrama so berzeugt, dass ich definitiv mehr von ihr lesen möchte und werde.
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lebendige Geschichte
Von Sonja H.
Die Autorin Bettina Szrama hat ein besonderes Händchen dafür, in der Geschichte interessante Persönlichkeiten zu finden und ihnen dann in Romanform Leben einzuhauchen. Sie recherchiert dabei sehr genau die damalige Zeit und verwendet die entsprechende zeittypische Sprache. Viele Charaktere sind völlig authentisch, aber natürlich fließt bei der Gestaltung der Charaktere und der Handlung schon Fiktion ein. "Die Hure und der Meisterdieb" beschäftigt sich mit Nickel List, der in der Zeit um 1695 lebte. Eigentlich war er ein rechtschaffener Mann, aber die Untreue seiner Frau trieb ihn zu einer

Verzweiflungstat. Danach wurde er der Anführer einer Räuberbande. Seine besondere Fähigkeit, Schlüssel anzufertigen, ermöglichte viele lohnende Raubzüge. Nachdem er seine Frau verlassen hatte, lernte er Anna kennen. Sie wurde seine große Liebe, aber ihre Geschichte war eher tragisch. Betrug, Lüge und Verrat, aber auch außergewöhnliche Treue begleiteten Nickel bis zu seinem Tod. So macht Geschichte Spaß. Als Leser bekomme ich einen guten Einblick in die damalige Zeit, aber es bleibt ein spannender interessanter geschriebener Roman ohne Langeweile. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gut recherchierter Roman

Von GothicGirlDer historische Roman Die Hure und der Meisterdieb wurde von der Autorin Bettina Szrama verfasst und spiegelt eine wahre Gegebenheit wieder. Dies ist ein solider recherchierter Roman, der die Bezeichnung Historischer Roman definitiv verdient hat. Das Buch beginnt in Thüringen im Jahr 1695. Der Wirt Nickel List wird von seiner Frau Magdalena betrogen und hintergangen. Als Rache zündet er sein Wirtshaus samt Frau und Liebhaber an. Als er auf der Suche nach einer neuen Bleibe unterwegs ist, trifft er die schöne und verrückte Diebin Anna Meyer an. Diese ist ebenfalls auf der Flucht. Später ziehen die beiden als Diebes- und Liebespaar durch Deutschland und erleichtern Kirchen um ihre Schätze. Im Land sind sie als Herr von der Mosel und Anna von Sien bekannt. Während der diebischen Abenteuer werden sie von vielen mehr oder minder verlässlichen Diebeskumpanen begleitet und Lüge und Trug steht eigentlich auf der Tagesordnung. Auch Anna hat ihren eigenen Kopf und ist immer auf der Suche nach einem reichen Liebhaber. Doch sie werden von einem Insider verraten und bald auf der Flucht vor der Justiz und einer gerechten Strafe für ihre Untaten? Können sie dieser entkommen? Der Schreibstil ist sehr angenehm und das Buch lässt sich flüssig lesen. Besonders gefallen haben mir auch die Ausführungen des Erzählers, welche die Geschichte nochmal zusammengefasst oder einen Zusammenhang dargestellt wird. Auch ist das Buch recht informativ und gut recherchiert, man erfährt sehr viel über die damaligen Raubzüge und die Räuberbande, welche das ganze Land erschüttert haben. Die Geschichte wird aus der Sicht mehrerer Personen erzählt, wobei Anna und Nickel List aus ihrer Sicht erzählen. Die dargestellten Personen sind historisch korrekt und aus Berlieferungen nachgestellt wurden. Leider kommen diese nicht immer sehr sympathisch rüber. Besonders Anne ist eine sehr hinterhältige Person, welche nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht ist und dabei auch liebgewonnene Personen verrät. Nickel List wird als intelligenter Räuberhauptmann dargestellt, wirkt an mehreren Passagen jedoch naiv und hat ein Geschick, den falschen Personen zu vertrauen. Die Geschichte ist durchaus spannend geschrieben und lässt sich durchweg flüssig lesen. Das Cover finde ich auch sehr passend es spiegelt den Inhalt des Buches gut wieder. Leider kam in dem Buch kein Sympathieträger vor. Jedoch sollten die Hauptpersonen das wohl auch nicht sein, schließlich sind sie Meisterdiebe und es wurde Wert auf eine historisch korrekte Erzählung gelegt. Das ständige Hin und Her zwischen Anna und Nickel List wird gut beleuchtet und auch die anderen Charaktere aus der Räuberbande werden informativ und interessant beleuchtet. Lüge und Verrat stehen hierbei im Vordergrund und eigentlich ist jeder auf seinen eigenen Vorteil bedacht nur wenige sind loyal und sind Nickel List ergeben. Das Buch ist recht turbulent, temporeich und mitreisend. Am Ende werden die Hinrichtungen gut und informativ dargestellt und auch das Nachwort der Autorin fand ich sehr aufschlussreich. Ich würde dem Buch 3,5 Sterne geben. Ich würde auf Grund der vielen Fehler innerhalb der Satzstellung einen halben Stern abziehen. Dafür ist dies ein sehr gut recherchierter Roman, der informativ ist und trotzdem unterhaltsam ist.

Kurzbeschreibung Thüringen, im Dezember 1695. Der ehemalige Soldat und Wirt Nickel List, eigentlich ein herzenguter Kerl, zündet seine Wirtschaft an, um sich an seinem verräterischen Ehefrau Magdalena und ihrem Liebhaber zu rächen. Enttäuscht verlässt er seine Heimat und trifft auf die schöne Diebin Anna. Die ist ihrem Mann, einem reichen Hamburger Weinhändler, davongelaufen und ebenso wie Nickel auf der Flucht. Jahre später ziehen sie als Herr von der Mosel und Anna von Sien durch den Norden. Selbst die größten Kirchen sind vor dem berühmten-berchtigten Räuberpaar nicht mehr sicher. Doch ihre Häscher sind ihnen bereits auf den Fersen

Ein historischer Roman über das Leben des legendären Kirchenräubers Nickel List und dessen Geliebte Anna von Sien. Eine Geschichte von Liebe, Verrat und Tod.

Kurzbeschreibung Thüringen, im Dezember 1695. Der ehemalige Soldat und Wirt Nickel List, eigentlich ein herzenguter Kerl, zündet seine Wirtschaft an, um sich an seinem verräterischen Ehefrau Magdalena und ihrem Liebhaber zu rächen. Enttäuscht verlässt er seine Heimat und trifft auf die schöne Diebin Anna. Die ist ihrem Mann, einem reichen Hamburger Weinhändler, davongelaufen und ebenso wie Nickel auf der Flucht. Jahre später ziehen sie als Herr von der Mosel und Anna von Sien durch den Norden. Selbst die größten Kirchen sind vor dem berühmten-berchtigten Räuberpaar nicht mehr sicher. Doch ihre Häscher sind ihnen bereits auf den Fersen